

Zertifikat

<p>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</p> <p>1.1 Name: ESN Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen Stahl- und NE-Metall- Recycling-Wirtschaft e.V. 1.2 Straße: Berliner Allee 57 1.3 Staat: DE Bundesland: NW Postleitzahl: 40212 Ort: Düsseldorf</p>	
<p>3. Angaben zum Zertifikat</p> <p>3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): ESN 97-100017 (23) 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZEE003001408008 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 3 Anlage(n). 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)) 3.6 <input checked="" type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) 1-3). 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.03.2025</p>	
<p>4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):</p> <p>4.1 Name: Eugen Scalabrin GmbH & Co. 4.2 Straße: Martinstraße 34 4.3 Staat: DE Bundesland: NW Postleitzahl: 42655 Ort: Solingen 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRA 19418 Registergericht: Wuppertal</p>	
<p>5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung</p> <p style="text-align: center;">„Entsorgungsfachbetrieb“</p> <p>gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.</p>	
<p>6. Prüfungsdatum: 19.10.2023</p>	<p>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</p> <p>7.1 Name: Dr. Steinbrink Vorname: Gertrud 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p>
<p>8. Ausstellungsdatum: 05.12.2023</p>	<p>9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</p> <p>9.1 Name: Dipl.-Ing. Kölling Vorname: Beate 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p>

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZEE003001408008 / ESN 97-100017 (23)

Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Eugen Scalabrin GmbH & Co.**

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Eugen Scalabrin GmbH & Co.**

1.2 Straße: Martinstraße 34

1.3 Staat: DE

Bundesland: NW

Postleitzahl: 42655

Ort: Solingen

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: E122803027

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: E122803027

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV: E122M00037

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV: E122M00037

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Abfallmanagement, Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle, Containerdienst und Transportlogistik

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer ZZEE003001408008 / ESN 97-100017 (23)

Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Eugen Scalabrin GmbH & Co.**

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Eugen Scalabrin GmbH & Co.**

1.2 Straße: Martinstraße 34

1.3 Staat: DE

Bundesland: NW

Postleitzahl: 42655

Ort: Solingen

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: E122154452
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: E122154452
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: E122154452
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lagerboxen, Freifläche, Sortieren

Das Unternehmen betreibt eine stationäre funktionierende Radioaktivitätsmessung

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3 alle gefährlichen Abfälle
 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020110	Metallabfälle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
070213	Kunststoffabfälle	
070299	Abfälle a. n. g.	Hier: Gummiabfälle
100210	Walzzunder	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
100604	andere Teilchen und Staub	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
100704	andere Teilchen und Staub	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
100804	Teilchen und Staub	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
110199	Abfälle a. n. g.	siehe separates Beiblatt
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120102	Eisenstaub und -teilchen	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120113	Schweißabfälle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
120199	Abfälle a. n. g.	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
150102	Verpackungen aus Kunststoff	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
150103	Verpackungen aus Holz	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
150104	Verpackungen aus Metall	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
150105	Verbundverpackungen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
150106	gemischte Verpackungen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
150107	Verpackungen aus Glas	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
160103	Altreifen	Behandeln als Vorbereitung zur Verwertung
160117	Eisenmetalle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
160118	Nichteisenmetalle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
160119	Kunststoffe	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
160120	Glas	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
160211*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	siehe separates Beiblatt
160213*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	siehe separates Beiblatt
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	siehe separates Beiblatt
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	
160601*	Bleibatterien	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
160602*	Ni-Cd-Batterien	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170101	Beton	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170102	Ziegel	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170103	Fliesen und Keramik	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170201	Holz	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170202	Glas	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170203	Kunststoff	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
170402	Aluminium	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
170403	Blei	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
170404	Zink	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
170405	Eisen und Stahl	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
170406	Zinn	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
170407	gemischte Metalle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
170605*	asbesthaltige Baustoffe	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
191201	Papier und Pappe	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
191202	Eisenmetalle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
191203	Nichteisenmetalle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
191204	Kunststoff und Gummi	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
191205	Glas	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
191208	Textilien	
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	
200101	Papier und Pappe	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
200102	Glas	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
200110	Bekleidung	
200111	Textilien	
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	siehe separates Beiblatt
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	siehe separates Beiblatt
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	siehe separates Beiblatt
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	siehe separates Beiblatt
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
200139	Kunststoffe	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
200140	Metalle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
200201	biologisch abbaubare Abfälle	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
200202	Boden und Steine	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung
200301	gemischte Siedlungsabfälle	Behandlung als Vorbereitung zur Verwertung

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
110199	Hier: metallbeschichtete (u.a. Chrom, Nickel, Kupfer) Metalle / ABS Kunststoffe - Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer
160211*	Zusammenstellung von Transporteinheiten zur Weitergabe an zertifizierte Erstbehandler; keine Durchführung der Erstbehandlung gemäß ElektroG
160213*	Zusammenstellung von Transporteinheiten zur Weitergabe an zertifizierte Erstbehandler; keine Durchführung der Erstbehandlung gemäß ElektroG
160214	Zusammenstellung von Transporteinheiten zur Weitergabe an zertifizierte Erstbehandler; keine Durchführung der Erstbehandlung gemäß ElektroG
200121*	Zusammenstellung von Transporteinheiten zur Weitergabe an zertifizierte Erstbehandler; keine Durchführung der Erstbehandlung gemäß ElektroG
200123*	Zusammenstellung von Transporteinheiten zur Weitergabe an zertifizierte Erstbehandler; keine Durchführung der Erstbehandlung gemäß ElektroG
200135*	Zusammenstellung von Transporteinheiten zur Weitergabe an zertifizierte Erstbehandler; keine Durchführung der Erstbehandlung gemäß ElektroG
200136	Zusammenstellung von Transporteinheiten zur Weitergabe an zertifizierte Erstbehandler; keine Durchführung der Erstbehandlung gemäß ElektroG

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer ZZEE003001408008 / ESN 97-100017 (23)

Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Eugen Scalabrin GmbH & Co.**

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Eugen Scalabrin GmbH & Co.**

1.2 Straße: Martinstraße 34

1.3 Staat: DE

Bundesland: NW

Postleitzahl: 42655

Ort: Solingen

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.1.1 nur deutschlandweit
- 2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.2.1 nur deutschlandweit
- 2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: E122154452
- 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
- 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: E122154452
- 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
- 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: E122154452
- vorbereitend abschließend
- 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
- 2.5.2 Recycling
- 2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
- vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.7.1 nur deutschlandweit
- 2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.8.1 nur deutschlandweit
- 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lagerhalle, Behälter, Brikettieranlage

Das Unternehmen betreibt eine stationäre funktionierende Radioaktivitätsmessung

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120102	Eisenstaub und -teilchen	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120113	Schweißabfälle	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120114*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120118*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	
120120*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)
120199	Abfälle a. n. g.	Direkte Rückführung in den Wirtschaftskreislauf (Stahlwerk, Gießerei, Papierfabrik)